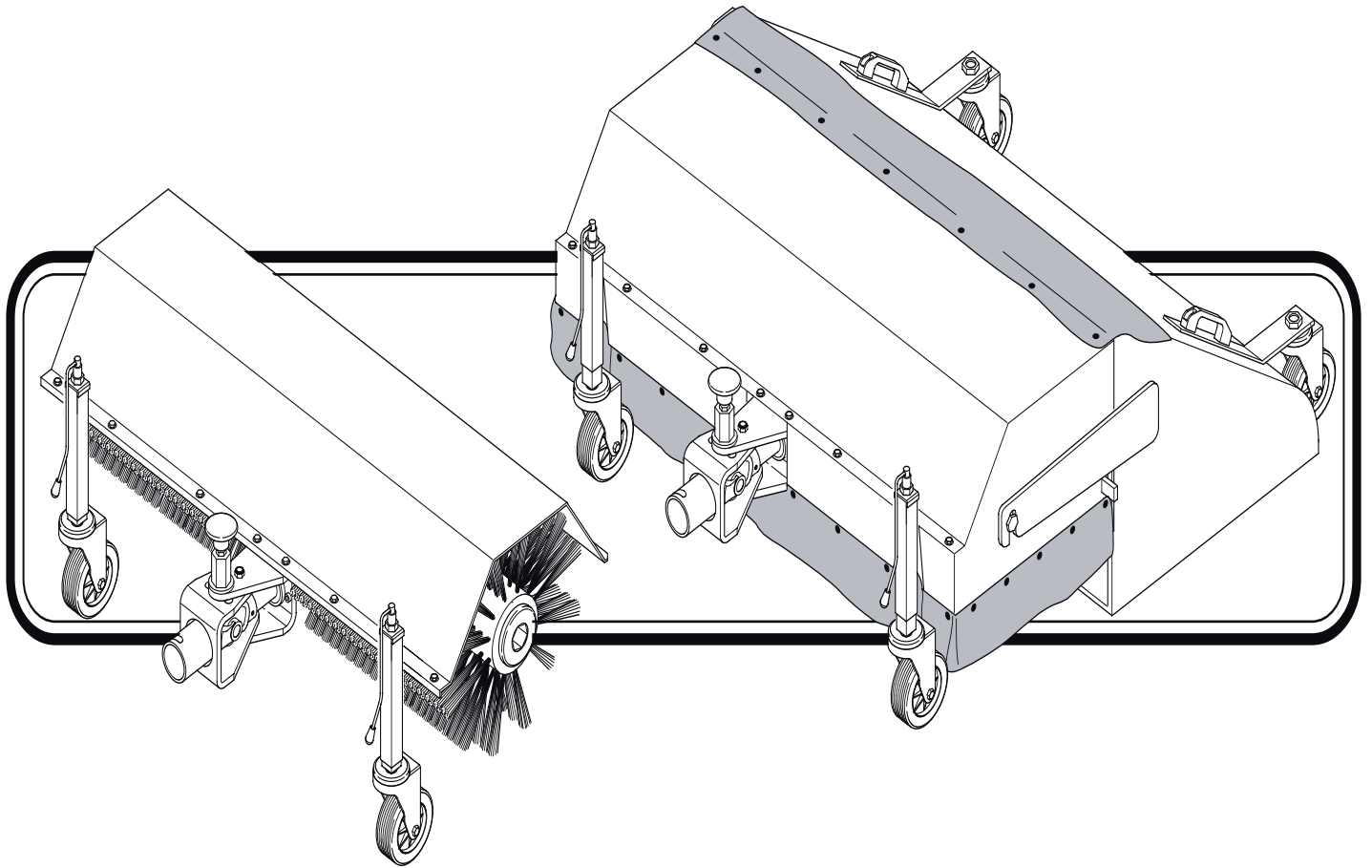




Herkules Kehrmaschine mit und ohne Sammelbehälter



DE Bedienungsanleitung



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor
der ersten Inbetriebnahme der Maschine
gründlich durch.

CE

Übersetzung der Original Bedienungsanleitung

Maschinen-Model:

Seriennummer:

Baujahr:

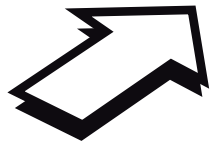
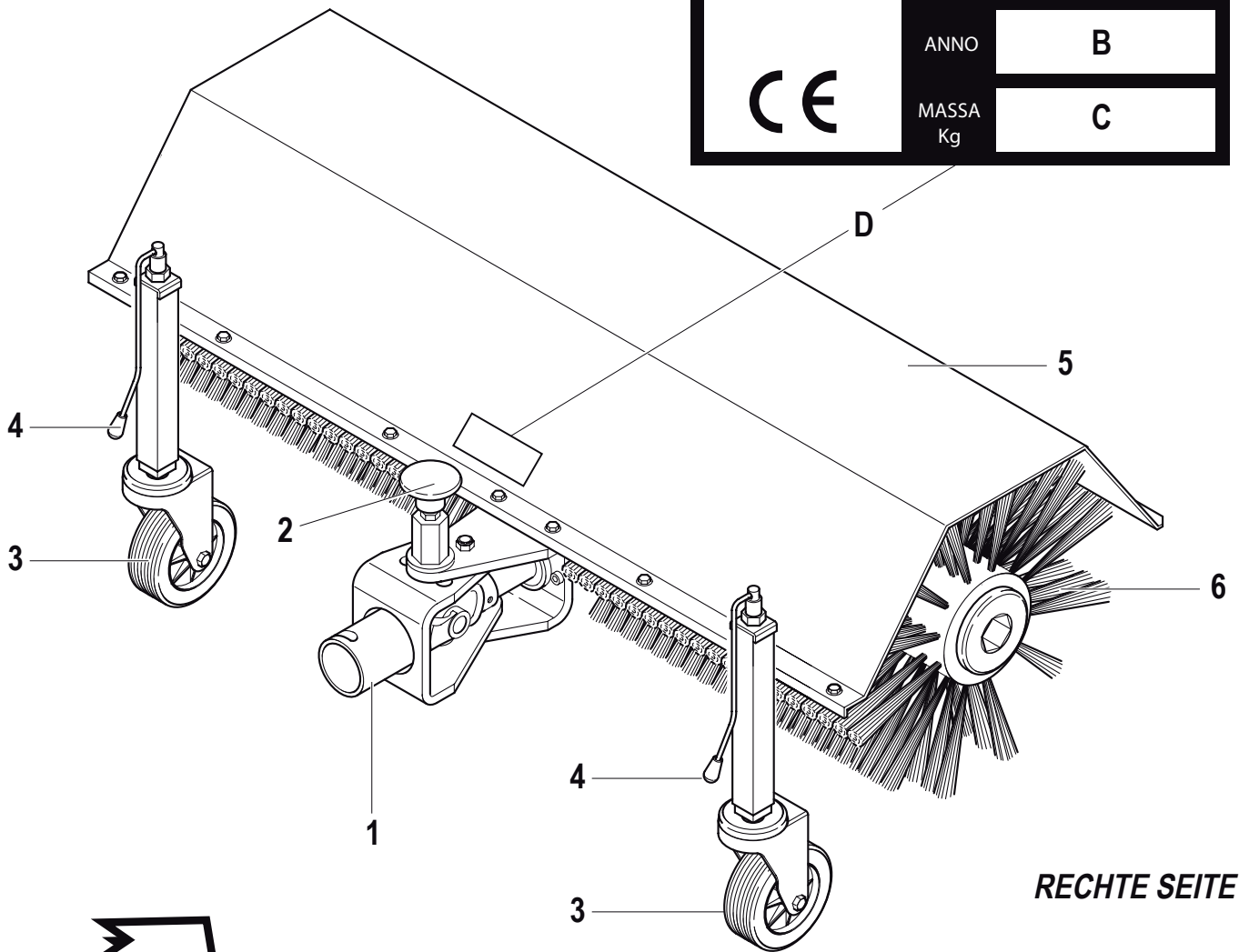
Datum der Lieferung der Maschine:

*Die von befugte Kundendienststellen,
an die Sie sich bei
Bedarf wenden können:*

**Kehrbürste ohne Sammelbehälter
Mod. 01 - Mod. 02 - Mod. 03**

LINKE SEITE

CE	MODEL	A
	ANNO	B
	MASSA Kg	C



FAHRTRICHTUNG

Abb. 1

FRONTALBÜRSTE MIT SAMMELBEHÄLTER
Mod. 01 R - Mod. 02 R

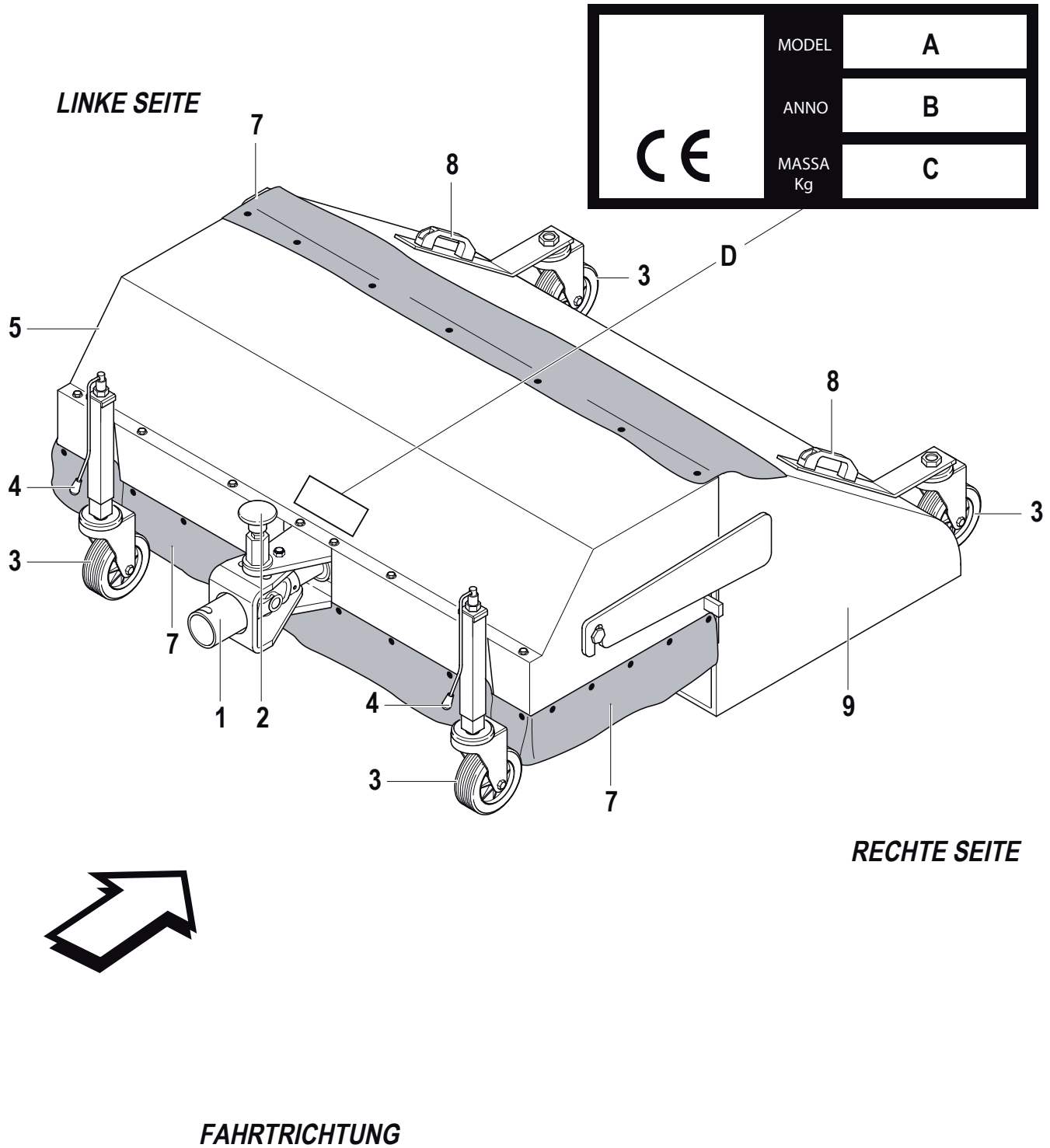


Abb. 1A

Kehrmaschine Mod. 01 - Mod. 02 - Mod. 03

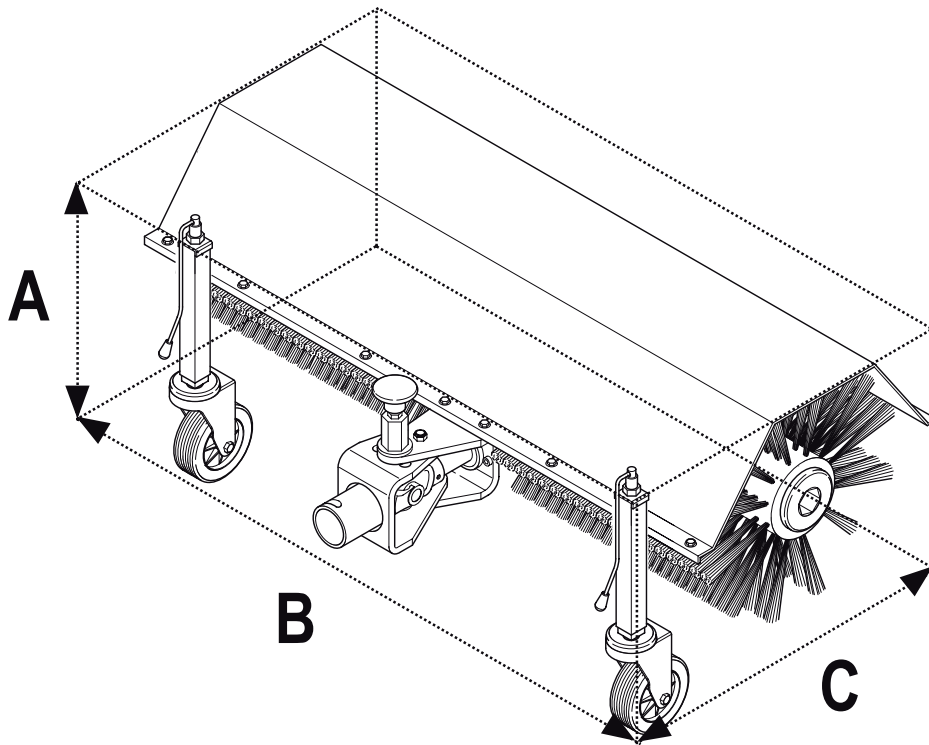


Abb. 2

Abmessungen		Mod 01 mm	Mod 01 mm	Mod 01 mm
Bürstendurchmesser		300	300	350
Höhe A		330	330	390
Breite B		750	100	1100
Länge C		590	590	660
Abmessungen Verpackung				
Höhe	A	400	380	570
Breite	B	800	1050	1110
Länge	C	590	590	580
Gewicht	KG	28	39	76,5

Kehrmaschine mit Sammelbehälter Mod. 01 R- Mod. 02 R

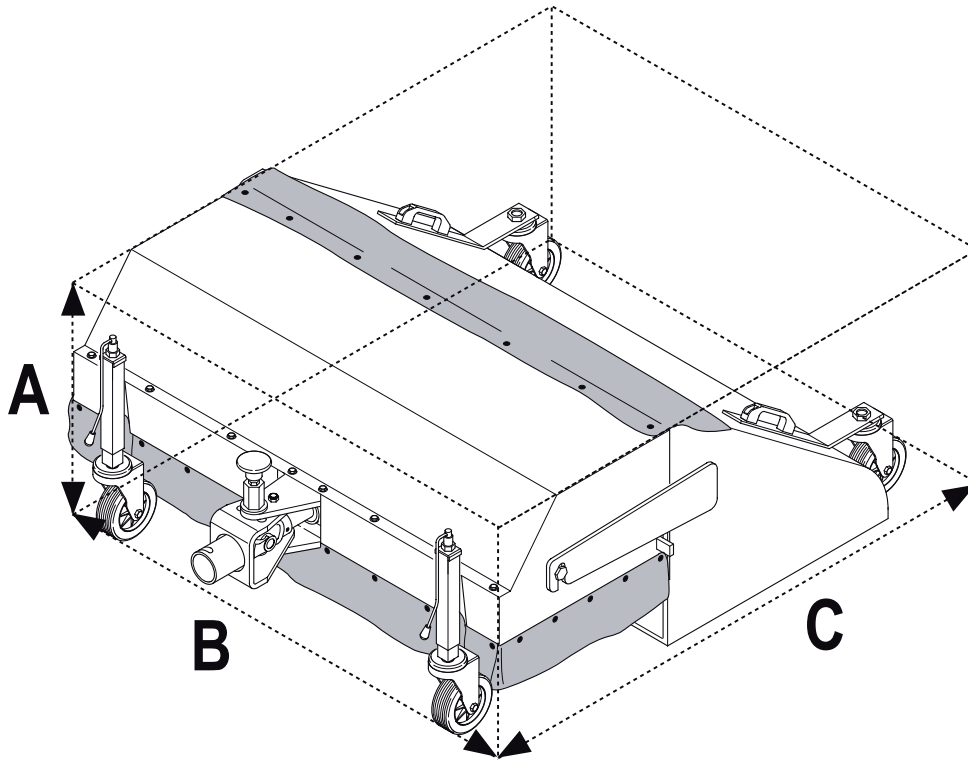


Abb. 2A

Abmessungen		Mod 01 R mm	Mod 02 R mm
Bürstendurchmesser		300	300
Höhe A		340	340
Breite B		750	1000
Länge C		100	1050
Abmessungen Verpackung			
Höhe	A	560	550
Breite	B	860	1100
Länge	C	620	610
Gewicht	KG	44	51

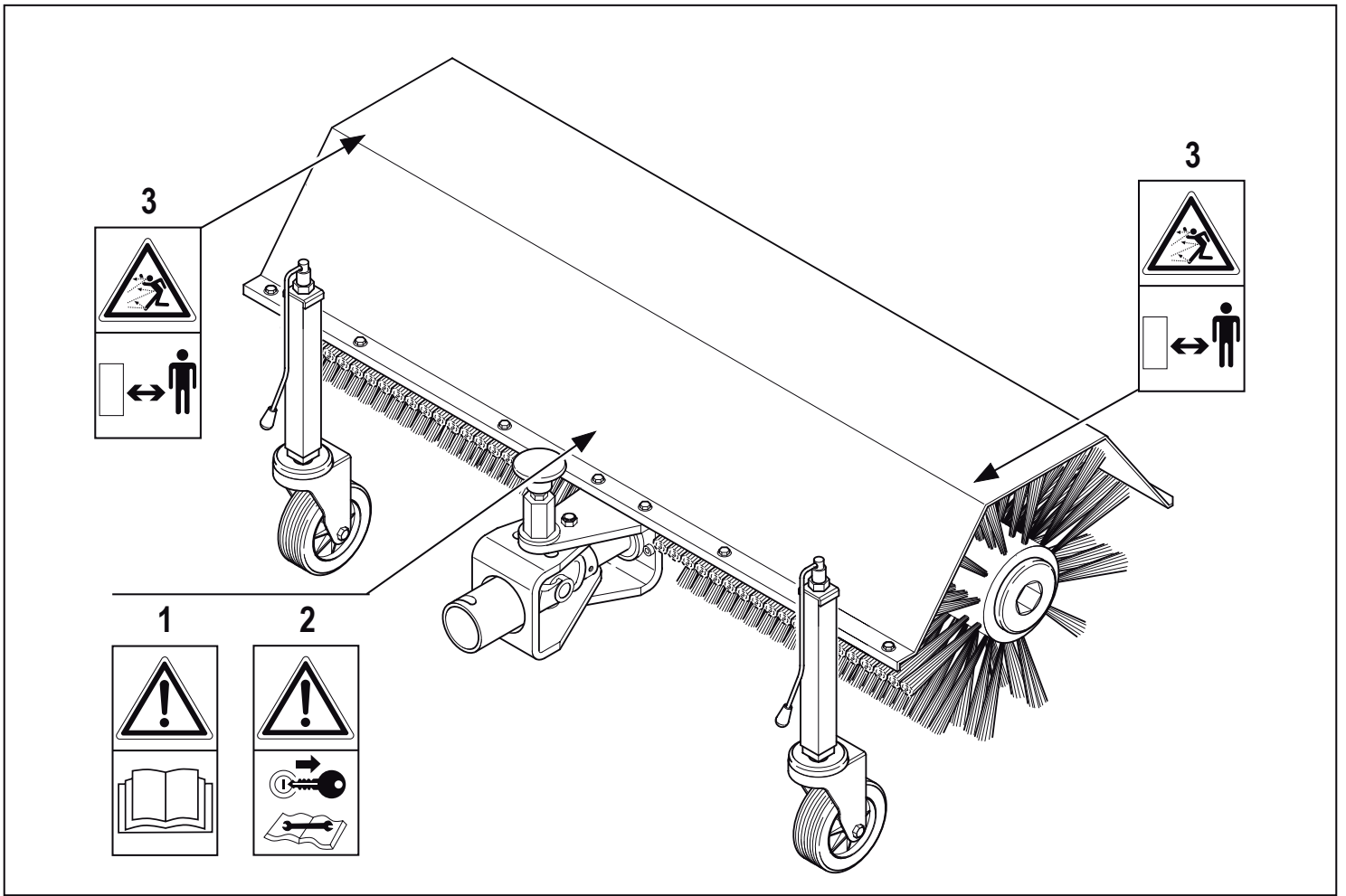


Abb. 3

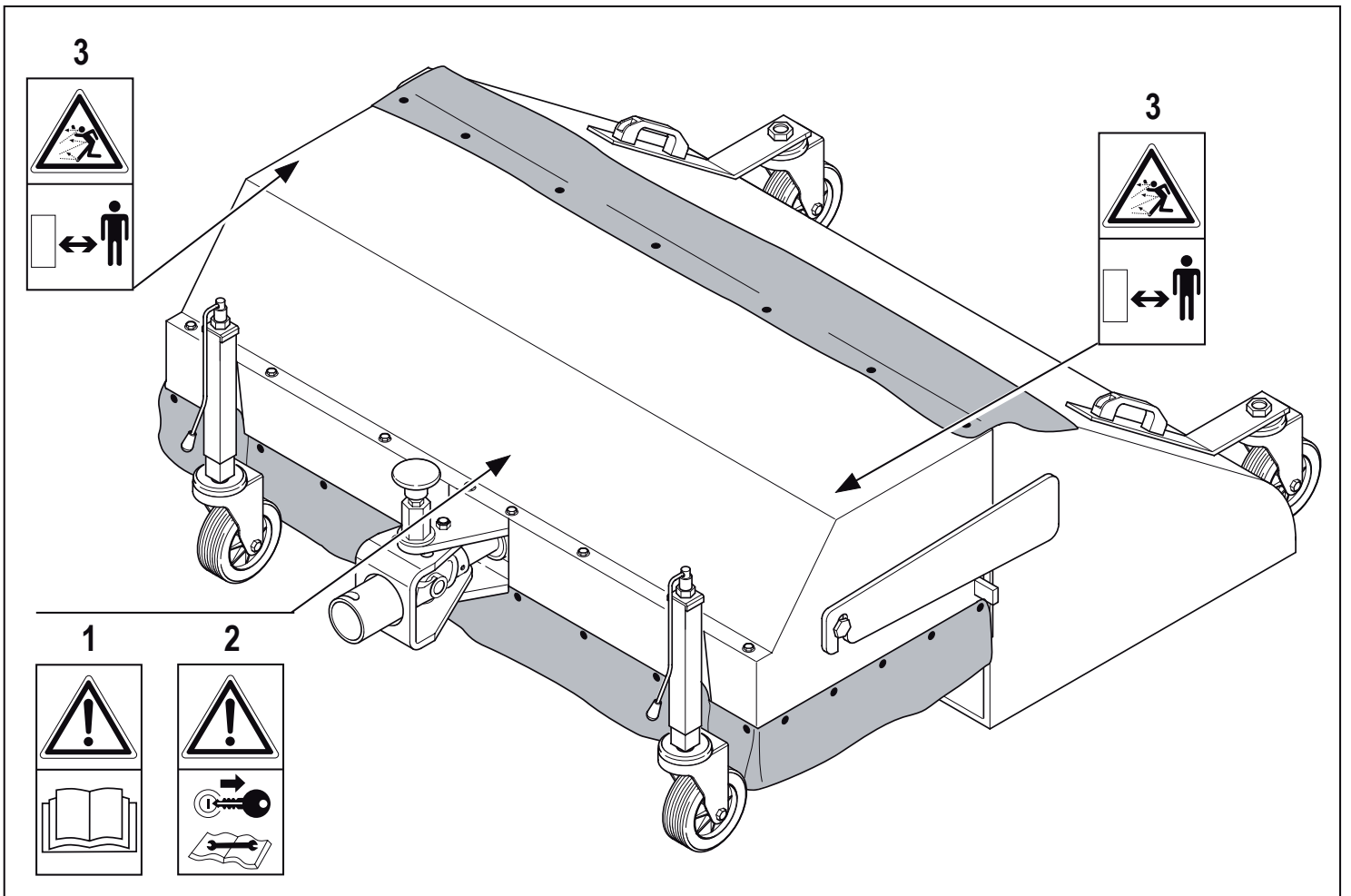


Abb. 3A

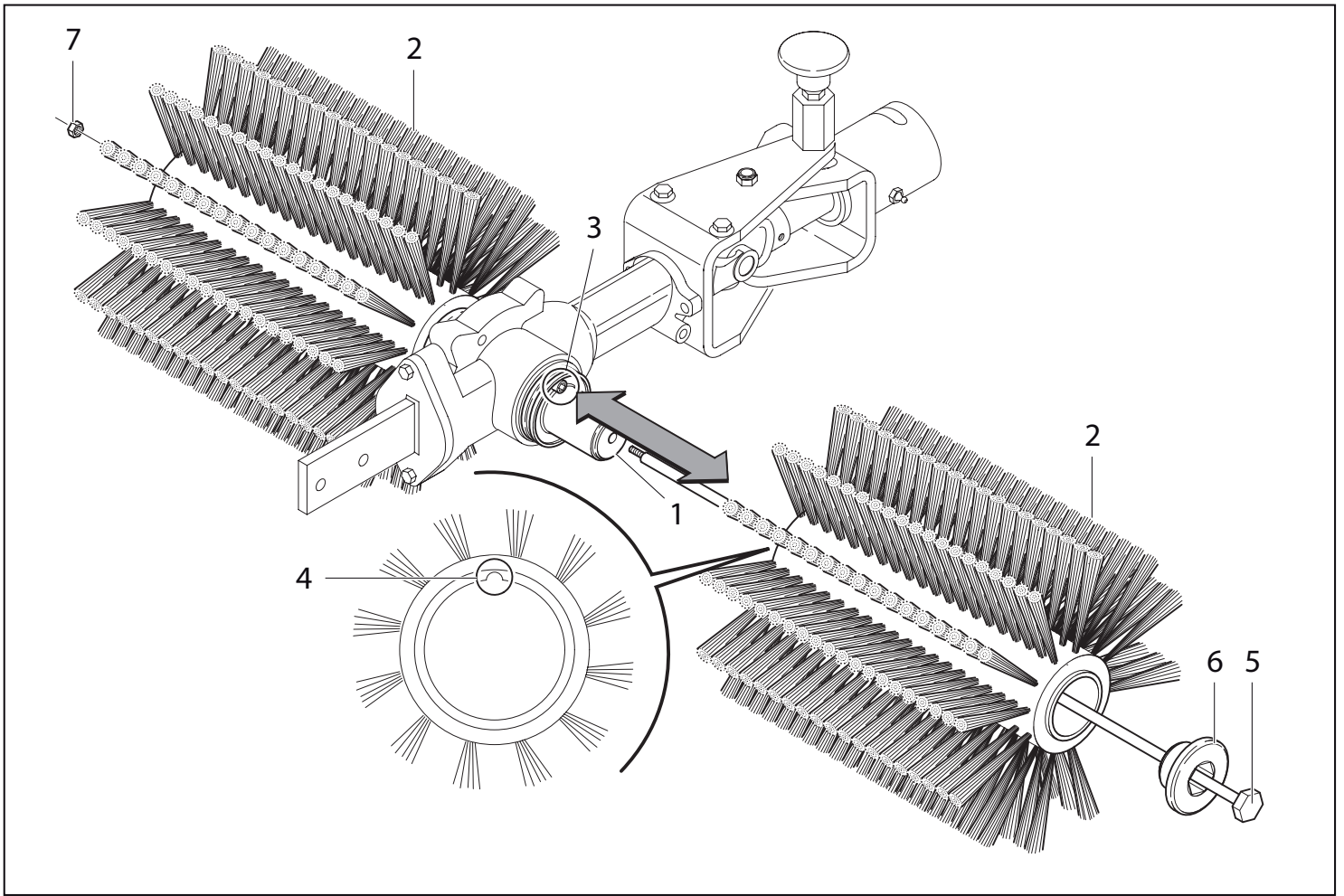


Abb. 4

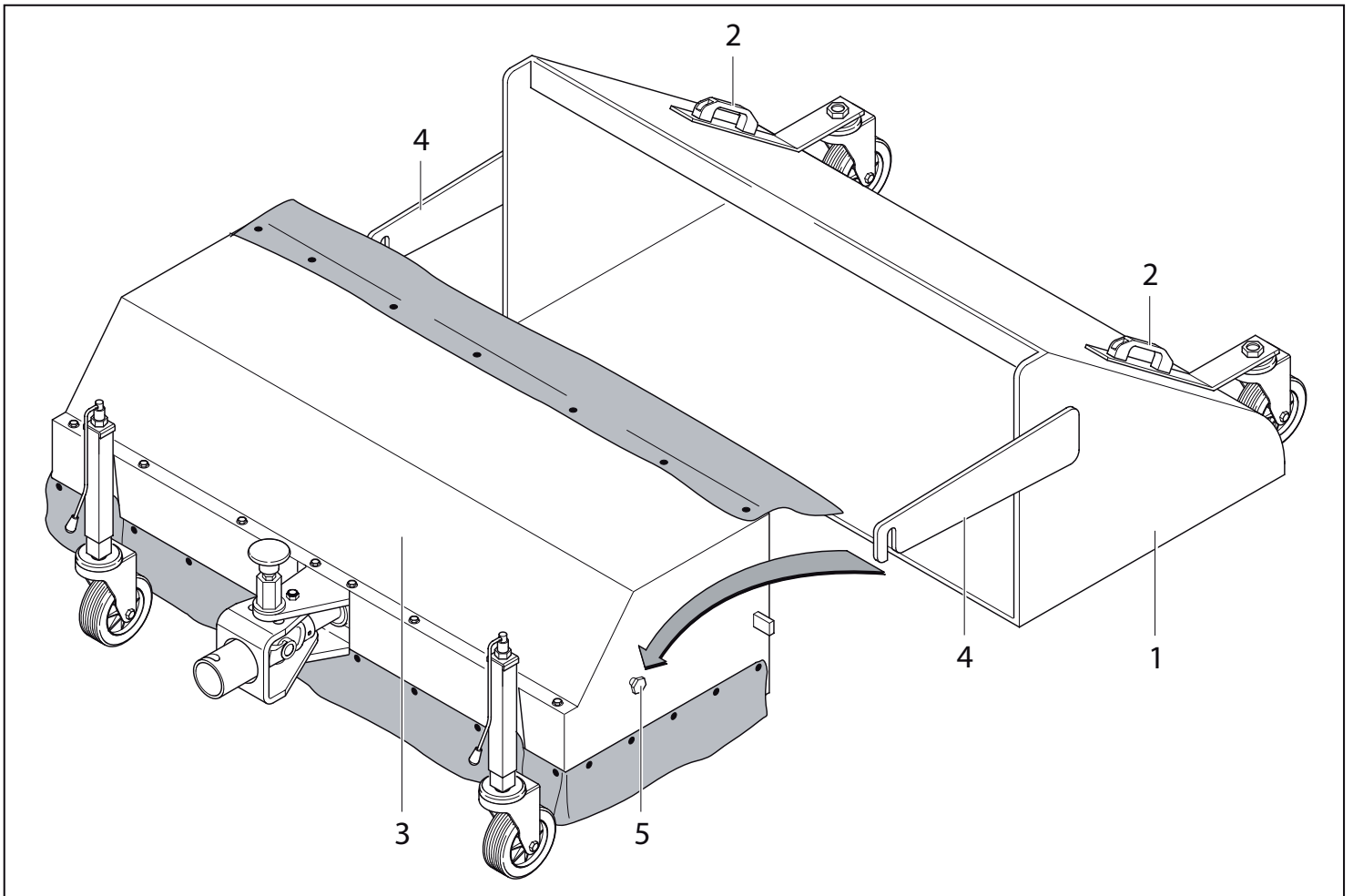


Abb. 5

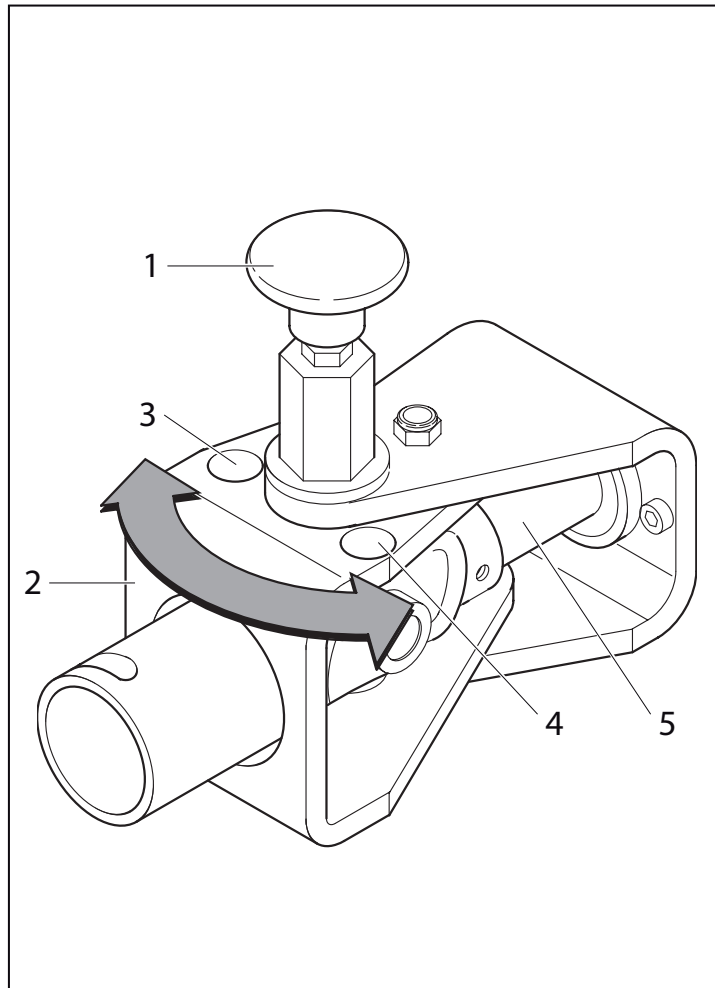


Abb. 6

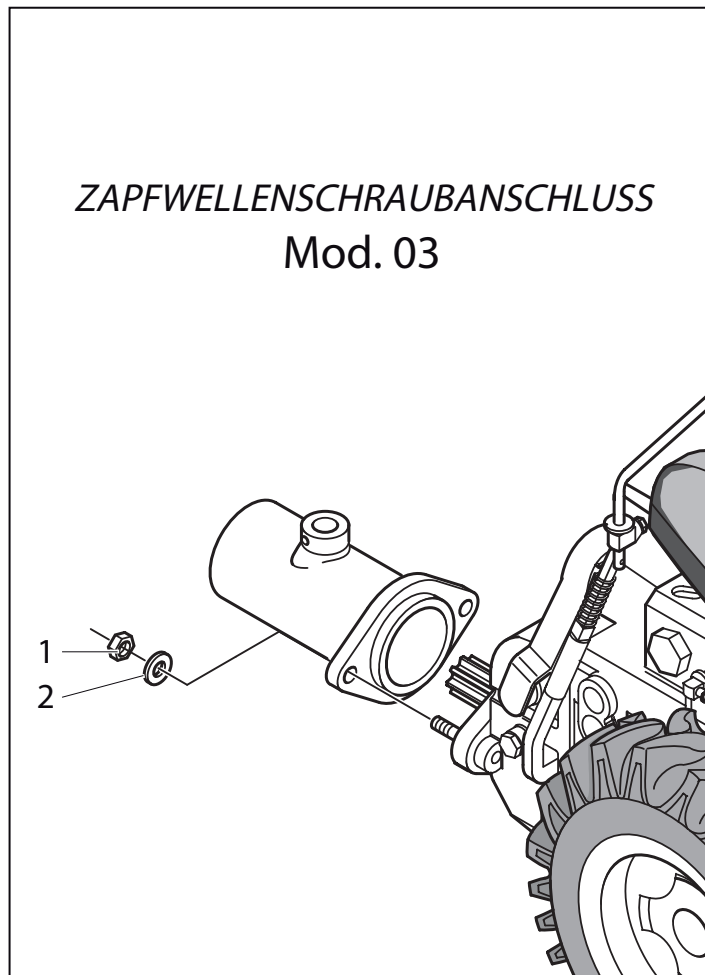


Abb. 7

INHALTSVERZEICHNIS

Abschnitt 1 - Beschreibung und Eigenschaften der Maschine

1.1 Einführung.....	11
1.2 Garantie.....	11
1.2.1 Ausschluss von der Garantie.....	12
1.3 Fahrzeug-Kenndaten.....	12
1.4 Fahrzeugbeschreibung und vorgesehener Einsatz.....	12
1.4.1 Vorgesehener Maschineneinsatz.....	12
1.4.2 Nicht vorgesehener Maschineneinsatz.....	13
1.5 Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.....	13
1.5.1 Lärmbelastung.....	13
1.6 Technische Eigenschaften.....	13

Abschnitt 2 - Betriebssicherheit und

Unfallverhütung

2.1 Betriebssicherheit.....	14
2.1.1 Verwendete Terminologie.....	14
2.1.2 Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....	14
2.2 Sicherheitsschilder.....	15
2.3 Sicherheit bei der Benutzung und Wartung von der Gesamtheit Maschine / Bürste.....	15

Abschnitt 3 - Transport

3.1 Transport.....	17
--------------------	----

Abschnitt 4 - Bedienung

4.1 Vor dem Einsatzbeginn.....	18
4.1.1 Auspacken der Bürste.....	18
4.1.2 Auspacken der Bürste mit Sammelbehälter.....	18
4.1.3 Anbringung am Motorkultivator.....	18
4.1.4 Einstellung der Arbeitshöhe.....	19
4.1.6 Ausbau des Sammelbehälters (gültig für Mod. 01 R - Mod. 02 R).....	19
4.1.7 Bürstenwechsel.....	19
4.1.8 Vorbereitende Untersuchungen.....	52
4.2 Einsatz der Maschine.....	19

4.3 Abstellen der Maschine.....	20
4.4 Nach dem Einsatzende.....	20

Abschnitt 5 - Reguläre Wartung

5.1 Allgemeines.....	20
5.2 Wartung der Maschine.....	20
5.3 Außergewöhnliche Wartung.....	20
5.4 Einsatzpause.....	20
5.5 Maschinenausbau.....	21
5.6 Wechselteile.....	21
«CE»-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	21

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Abb. 1/1A - Gesamtansicht der Maschine mit Bürsteneinheit, Position des Identifikationsschildes. Für die Beschreibung wird auf Seite 46 verwiesen.

Abb. 2/2A - Schema der Außenmaße.

Abb. 3/3A - Sicherheitsschilder und ihre Position auf der Maschine.

Abb. 4 - Aufheben Maschine. **Abb. 5** - Beschreibung Anschluss des Sammelbehälters.

Abb. 6 - Neigung der Ausrüstung.

Abb. 7 - Zapfwellenanschluss für Mod. 03.

ABSCHNITT 1

BESCHREIBUNG UND EIGENSCHAFTEN DER MASCHINE

1.1 EINFÜHRUNG

Dieses Benutzerhandbuch beinhaltet die Informationen, Weisungen und alles, was zu wissen notwendig ist für einen sachgemäßen Gebrauch und die normale Wartung der «Kehrmaschine» und der «Kehrmaschine mit Sammelbehälter» im Anschluss auch Maschinen genannt. Die nachfolgend aufgeführten Informationen beinhalten weder eine vollständige Beschreibung der einzelnen Bestandteile noch eine detaillierte Darstellung der Betriebsweise. Der Leser wird hier nützliche Hinweise bezüglich einer sicheren Bedienung und ordnungsgemäßen Wartung der Maschine finden. Von der Beachtung und der Erfüllung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen hängt der einwandfreie Betrieb, die Lebensdauer und der maximale Nutz- und Wirkungsgrad der Maschine ab.



ACHTUNG

Eine Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen, eine fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung sowie Ausführung von nicht genehmigten Änderungen an der Maschine stellen einen guten Grund für die Rückgängigmachung der für die Maschine gewährten Garantie durch die Herstellerfirma dar.

Die Herstellerfirma weist jede Verantwortung für mittelbare oder unmittelbare Schäden von sich ab, die auf die obengenannten Gründe und auf eine fehlende Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen zurückgehen.

Für etwaige Reparaturen oder Revisionen, die Vorgänge betreffen, die komplizierter sind, muss man sich an die autorisierten Servicestellen wenden, in denen spezialisiertes Personal arbeitet, oder direkt an den Hersteller der Maschine, der auf jeden Fall ganz zur Verfügung steht, um einen prompten und sorgfältigen technischen Kundendienst zu liefern, wie auch für all das, was nützlich ist, den Betrieb zu verbessern und die maximale Leistung der Maschine zu erhalten.



GEFAHR

Dieses Handbuch ist eine Ergänzungsausstattung zur Maschine und muss bei ihrem Transport bzw. Verkauf immer beiliegend sein. Es muss immer an einem sicheren Platz, der dem verantwortlichen Bedienpersonal bekannt ist, aufbewahrt werden. Die Aufgabe des Bedienpersonals ist es, für einen unversehrten Zustand des Handbuchs zu sorgen, um den Informationszugang während der gesamten Lebensdauer der Maschine zu ermöglichen. Im Falle einer Beschädigung oder eines Verlustes des Handbuchs soll bei der Herstellerfirma unverzüglich eine Kopie angefragt werden.

1.2 GARANTIE

Die Herstellerfirma gewährt auf ihre neuen Erzeugnisse eine Garantie für die Dauer von 12 (zwölf) Monaten ab dem Kaufdatum. Die Maschine ist gemäß den vom Hersteller festgelegten Bedingungen und Fristen garantiert. Vergewissern Sie sich ob die Maschine im Moment ihrer Aushändigung komplett und in einem einwandfreien Zustand ist. Eventuelle Reklamationen sollen auf schriftlichen Wege innerhalb von 8 (acht) Tagen ab der Aushändigung der Maschine erfolgen.

Die Garantie kommt nur im Falle einer kostenlosen Reparatur oder eines kostenloses Auswechslens jener Teile zur Geltung, die nach einer sorgfältigen Überprüfung durch das Technische Büro der Herstellerfirma als defekt (Elektroteile und Werkzeuge ausgenommen) erscheinen.

Eventuelle Rückgabeware sollte mit der Herstellerfirma vereinbart werden und frei Werk zurückgesandt werden.

Ein Auswechseln oder eine Reparatur der Teile in Garantie hat keine Verlängerung der Garantiedauer zur Folge. Zu Lasten des Käufers gehen auf jeden Fall die Transport-, Schmierölkosten, die Umsatzsteuer und eventuelle Zollgebühren. Der Käufer kann seine Garantierechte nur dann geltend machen, wenn er andere weitere Garantiebedingungen, die im Liefervertrag enthalten sind,

beachtet hat. Wenn die Vertragspartner einen Streitfall, der mit dem Liefervertrag zusammenhängt, nicht einem schiedsrichterlichen Urteil unterwerfen möchten oder in anderen Fällen, in denen der Spruch des Organs eines ordentlichen Gerichts notwendig ist, wird nur das Gericht Vicenza die gebietsrelevante Zuständigkeit haben.

1.2.1 AUSSCHLUSS VON DER GARANTIE

Die Garantie verwirkt (neben den Bestimmungen des Liefervertrags):

- im Falle eines Bedienungsfehlers oder eines Zusammenstoßes, für die der Bediener zur Verantwortung gezogen werden kann;
- wenn der zulässige Grenzwert der Höchstleistung überstiegen wurde;
- sollte die Bürste an einem Kultivator oder an einer anderen nicht vom Hersteller getesteten Maschine angebracht werden;
- falls auf der Maschine Zuber- oder Anwendungsteile montiert werden sollten, die nicht durch die Herstellerfirma geliefert bzw. getestet wurden.
- wenn die Maschine, infolge der vom Benutzer ohne Genehmigung der Herstellerfirma durchgeführten Reparaturen oder aufgrund der Montage nicht originaler Wechselteile, geändert wurde und wenn der Schaden auf diese Änderungen zurückzuführen ist;
- wenn die Anweisungen, die in diesem Handbuch enthalten sind, nicht befolgt wurden;
- im Falle außergewöhnlicher Ereignisse. Ebenfalls von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf Fahrlässigkeit, Unachtsamkeit, unsachgemäße oder falsche Benutzung zurückgehen.



ACHTUNG

Eine Entfernung der Sicherheitsvorrichtungen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, hat eine automatische Verwirkung der Garantie und ein Erlöschen der Verantwortung der Herstellerfirma zur Folge.

1.3 FAHRZEUG-KENNDATEN

Maschine: Jede einzelne Maschine ist mit einem Typenschild (D Abb. 1/1A) ausgestattet. Angaben auf dem Typenschild:

- Name und Anschrift der Herstellerfirma
- Das Zeichen «CE»
- A) Model
- B) Baujahr
- C) Gewicht in Kg.

Die auf dem Typenschild angeführten Daten der Maschine, des Deckblattes dieses Handbuchs eingebracht werden und bei jeder Anfrage nach Wechselteilen bzw. Reparatur immer angegeben werden.

Die Maschine wird ausgestattet mit:

- Bedienungs- und Wartungshandbuch zum Fahrzeug;
- CE-Konformitätserklärung, die diesem Benutzerhandbuch beigelegt ist; Das Benutzerhandbuch ist fester Bestandteil der Maschine und muss vor jedem Eingriff und der Benutzung derselben zu Rate gezogen werden (auch vor dem Auspacken).

1.4 FAHRZEUGBESCHREIBUNG UND VORGESEHENER EINSATZ

Die Frontalbürste der verschiedenen Modelle ist eine austauschbare Ausrüstung mit CE-Konformität in Übereinstimmung mit den Normen der Europäischen Union, die in der Richtlinie 98/37/CE enthalten sind, wie in der jeder Maschine beigelegten Konformitätserklärung beschrieben ist.

1.4.1 VORGESEHENER MASCHINENEINSATZ

Die Bürste ist eine austauschbare Ausrüstung, die, wenn sie an dem Kultivator angebracht wird, zum Reinigen verschiedener Arten von Böden dient. Der Kultivator ist zu diesem Zweck entsprechend ausgerüstet. Mit Spezialbürsten kann die Maschine darüber hinaus zum Beseitigen dünner Schneeschichten verwendet werden. Das Anbringen dieser Ausrüstung an Kultivatoren, die nicht den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen und/oder nicht über die CE-Marke verfügen, ist verboten. Die Maschine kann nur durch Menschensteuerung zum Einsatz kommen.



GEFAHR

Der Bediener muss tauglich und in der Lage sein, den Inhalt dieses Handbuchs zu lesen und zu verstehen. Der Bediener muss außerdem bei der Maschinenbedienung die geltenden Vorschriften Bereich der Unfallverhütung, die Gebrauchsbedingungen und die Eigenschaften der Maschine berücksichtigen.

1.4.2 NICHT VORGESEHENER MASCHINENEINSATZ



GEFAHR

- Der Einsatz der Maschine ist nicht geeignet: an orten, in denen sich entzündbare bzw. explosive dämpfe oder Gasmischungen freisetzen können.
- in geschlossenen räumen oder in räumen mit wenig Luftzufuhr. der Einsatz der Maschine an entzündbaren bzw. explosiven orten und/oder in geschlossenen räumen ist strengsten verboten.

Die Bürste ist nicht mit Nachtlichtern ausgerüstet. Deshalb ist der Gebrauch unter diesen Bedingungen verboten. Der nächtliche Gebrauch der Bürste ist nur dann zugelassen, wenn der Kultivator, an den die Ausrüstung angebracht wird, oder der Bereich, der bearbeitet werden soll, mit einem passenden Beleuchtungssystem ausgestattet ist.



GEFAHR

Der Transport von Personen auf dieser Ausrüstung ist strikt verboten.

Für jede andere Verwendung zu der diese Ausrüstung bestimmt, aber nicht in diesem Handbuch angeführt ist, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen, die aus diesem gebrauch hervorgehen.

Beschreibung Abb. 1-1A

- 1) Muffe zur Anbringung an die Zapfwelle des Kultivators. Zur Anbringung wird auf die Weisungen im Benutzerhandbuch zum Kultivator, an den die betreffende Ausrüstung angebracht werden soll, unter dem Kapitel «Auswechslung der austauschbaren Ausrüstung» verwiesen.
- 2) Kugelgriff zur Neigung nach RECHTS oder LINKS der Frontbürste.
- 3) Verstellbare Nivellerräder.
- 4) Hebel zur Einstellung der Arbeitshöhe.
- 5) Schutzhaube für die Bürsten.
- 6) Miteinander austauschbare Bürsten. Für Modell mit Sammelbehälter:
- 7) Schutz aus Gummi.
- 8) Griffe.
- 9) Sammelbehälter.

Auf Anfrage multifunktionelles Zubehör:

- Rollen für Spezialanwendungen mit unterschiedlicher Konfiguration und aus anderem Material.

1.5 SCHUTZ- UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN



GEFAHR

Die Maschine wurde im Hinblick auf eine sichere Benutzung entwickelt, indem alle beweglichen Teile durch Einsatz von festen und beweglichen Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen gefahrlos gemacht wurden. Daher weist die Herstellerfirma jede Verantwortung für Schäden von sich ab, die infolge einer Verletzung der Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen entstanden sind.

1.5.1 LÄRMBELASTUNG

Der Geräuschpegel der Bürste ist von geringem Umfang und hängt von der Art des zu säubernden Bodens ab. Für den Gebrauch wird auf die Angaben «Schalldruckpegel» verwiesen, die im «Benutzerhandbuch mit Wartungsanweisungen» des Kultivators angeführt sind, für den die Bürste bestimmt ist.

1.6 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Frontabmessungen Bürste

Mod. 01 - Mod. 02 - Mod. 03:

Unter Bezugnahme auf Abb 2.

Frontabmessungen Bürste mit Sammelbehälter

Mod. 01 R - Mod. 02 R:

Unter Bezugnahme auf Abb. 2A.

BETRIEBSSICHERHEIT UND UNFALLVERHÜTUNG

2.1 BETRIEBSSICHERHEIT

Der Maschinenbediener soll über die Risiken, die mit den Arbeitsunfällen zusammenhängen, über die Vorrichtungen, die für seine Sicherheit bestimmt sind, und über die allgemeinen Regeln zur Unfallverhütung, die von der nationalen Gesetzgebung und den Richtlinien vorgeschrieben sind, unterrichtet werden. Bei dem Entwurf und der Herstellung der Maschine wurden alle potenziellen Gefahrensituationen einkalkuliert und geeignete Schutzvorrichtungen eingesetzt. Dennoch bleibt die Anzahl an Unfällen, die durch einen unvorsichtigen und unsachgemäßen Einsatz der Maschine verursacht werden, hoch. Zerstreuung, Unachtsamkeit und Selbstüberschätzung führen oft zu Unfällen; andere Unfallursachen sind Ermüdung und Schlafbedürfnis. Daher ist es erforderlich, dieses Handbuch, und insbesondere den Abschnitt über die Sicherheitsvorschriften, sehr aufmerksam zu lesen.



GEFAHR

Die Herstellerfirma weist jede Verantwortung von sich ab, im Falle einer fehlenden Beachtung der Vorschriften zur Betriebssicherheit und zur Arbeitsverhütung, die von der Gesetzgebung vorgeschrieben bzw. in diesem Handbuch enthalten sind.



Achten Sie auf dieses Zeichen, wenn es in diesem Handbuch erscheint. Es weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin.

2.1.1 VERWENDETE TERMINOLOGIE

Nachfolgend finden Sie Definitionen von Personen und spezifischen Situationen, die mit der Maschine und/oder Personen, die mit der Maschine in engem Kontakt arbeiten, zu tun haben.

- Benutzer: eine Person, Körperschaft oder Gesellschaft, welche die Maschine erworben oder geliehen hat und diese gemäß ihrem Zweck benutzen möchte. Der Benutzer trägt die Verantwortung für die Maschine und für die Schulung des verantwortlichen Bedienpersonals.
- Gefahrenbereich: Jeder Bereich innerhalb und/oder in der Nähe der Maschine, in dem der Aufenthalt einer ausgesetzten Person ein Sicherheits- und Gesundheitsrisiko darstellt.
- Ausgesetzte Person: Jede Person, die sich ganz oder teilweise innerhalb der Gefahrenzone befindet.
- Befugte Kundendienststelle: eine Struktur mit der rechtlichen Befugnis der Herstellerfirma, die über

das Fachpersonal verfügt, das zur Durchführung von Kundendiensteingriffen, Reparaturen und Wartungsarbeiten - auch solchen, die einen gewissen Schwierigkeitsgrad aufweisen -, die für die Aufrechterhaltung eines einwandfreien Maschinenbetriebs dienen, befähigt ist.

2.1.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



ACHTUNG

Eine Nichtbeachtung der im Abschnitt 2 «Betriebssicherheit und Unfallverhütung» beschriebenen Vorschriften und eine eventuelle Verletzung der Sicherheitsvorrichtungen befreit die Herstellerfirma von jeglicher Verantwortung für das Auftreten eventueller Unfälle, Schäden oder Betriebsstörungen der Maschine.

Allgemeine Hinweise zum Kultivator mit Bürste:

- Der Benutzer verpflichtet sich, die Maschine ausschließlich dem Fachpersonal anzuvertrauen, das für die Benutzung der Maschine speziell geschult wurde.
- Der Benutzer ist verpflichtet, alle Maßnahmen zu ergreifen, damit keine unbefugten Personen die Maschinen in Betrieb nehmen.
- Der Benutzer verpflichtet sich, eigenes Personal über die Anwendung und Beachtung der Sicherheitsvorschriften auf adäquate Weise zu informieren.
- Der Benutzer hat die Herstellerfirma über das Auftreten von Mängeln oder Störungen der Sicherheitssysteme sowie über jede mutmaßliche Gefahrensituation zu unterrichten.
- Der Bediener muss immer die für ihn individuell vorgesehene Schutzmittel, die von der Gesetzgebung vorgeschrieben sind, verwenden und alle Inhalte dieses Handbuchs beachten.
- Der Bediener muss alle Gefahren- und Sicherheitsschilder auf der Maschine beachten.
- Der Bediener darf keine Schritte unternehmen und keine Eingriffe durchführen, die nicht unter seine Zuständigkeit fallen.
- Die Maschine wurde nur mit dem gelieferten Zubehör bei der amtlichen Prüfung abgenommen. Eine Zusatzmontage von Teilen anderer Marken oder eventuelle Umgestaltungen können Änderungen der Eigenschaften der Maschine herbeiführen und dementsprechend die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen.

- Die Maschine darf nicht mit abmontierten oder beschädigten Schutzvorrichtungen in Betrieb genommen werden.

2.2 SICHERHEITSSCHILDER

Die Maschine wurde unter Einsatz aller potenziellen Lösungen zum Schutz und zur Sicherheit des bedienenden Personals entwickelt. Dennoch kann die Maschine einige Risiken darstellen, d. h. solche Risiken, die in einigen Einsatzsituationen nicht vollständig abgebaut werden können. Auf diese möglichen Risiken wird auf der Maschine mit Hilfe der Aufkleber (Piktogramme) hingewiesen, die auf verschiedene riskante und gefährliche Grundsituationen hindeuten.



ACHTUNG

Die Aufkleber sauber halten und abgerissene bzw. beschädigte Aufkleber mit neuen ersetzen.

In Bezug auf die Abb. 3-3/A lesen Sie die nachfolgend stehenden Informationen aufmerksam durch und prägen Sie sie sich ein.

- 1) Vor der Inbetriebsetzung der Maschine sind die Bedienungsanweisungen aufmerksam zu lesen.
- 2) Vor jeder Art Wartungseingriff muss der Kultivator angehalten und im Benutzerhandbuch nachgelesen werden.
- 3) Schleudergefahr durch verletzende Gegenstände. Achtgeben, dass sich weder im noch um den gesamten Arbeitsbereich herum Personen oder Haustiere aufhalten. Es besteht die Gefahr durch Herausschleudern stumpfer Gegenstände aus der Maschine während des Betriebs verletzt zu werden.

2.3 SICHERHEIT BEI DER BENUTZUNG UND WARTUNG VON DER GESAMTHEIT MASCHINE / BÜRSTE



ACHTUNG

- Geeignete Kleidung benutzen. Weite und flatternde Kleidung vermeiden, da sie sich in die beweglichen Teile verfangen kann. Lange Haare müssen zusammengebunden werden. Der Bediener darf keine scharfen Gegenstände in seinen Taschen tragen.
- Während der Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen Schutzkleidung, schnittfeste Handschuhe sowie rutschfeste und einquetschere Arbeitsschuhe obligatorisch getragen werden.
- Die geltenden Gesetze des Landes, in dem die Maschine zum Einsatz kommt, bezüglich des Gebrauchs

und der Entsorgung der Produkte für die Reinigung und die Wartung der Maschine sind zu beachten. Eventueller Sondermüll ist über die spezielle, dazu berechnete Unternehmen zu entsorgen und die erfolgte Entsorgung ist mittels einer schriftlichen Bestätigung zu bescheinigen.

- Eine Benutzung oder eine Erlaubnis zur Benutzung der Maschine durch Personen, welche die Inhalte dieses Handbuchs nicht gelesen haben und nicht kennen, durch nicht fachkundige Personen, durch Personen im schlechtem psychophysischen Zustand sowie durch Personen unter 18 Jahren ist strengstens verboten.
- Vor der Ingangsetzung der Maschine den einwandfreien Zustand aller Sicherheitsvorrichtungen kontrollieren.
- Vor dem ersten Einsatz machen Sie sich mit den Steuerungsvorrichtungen und ihren Funktionen vertraut.
- Der Einsatzbereich der Maschine gilt als «Gefahrenbereich», vor allem für Personen, die für die Bedienung der Maschine nicht geschult sind. Vor der Ingangsetzung der Maschine ist zu überprüfen, ob sich im Einsatzbereich der Maschine keine Personen oder Tiere oder Hindernisse jeglicher Art befinden.
- Wenn eine Person der Gefahr ausgesetzt ist, d. h. sich innerhalb des «Gefahrenbereichs» befindet, muss der Bediener sofort die Maschine zum Stillstand bringen und diese Person zum Verlassen dieses Bereichs veranlassen - Es ist untersagt, jemals die Maschine im Betrieb zu verlassen.
- Den einwandfreien Zustand der gesamten Maschine sowie der Schutzvorrichtungen regelmäßig kontrollieren.
- Vor der Durchführung jeder Reparatur- bzw. Wartungsarbeit muss die Maschine zum Stillstand gebracht werden und der Motor ausgeschaltet sein.
- Im Falle einer Entfernung des Schutzgehäuses vergewissern Sie sich über seine einwandfreie Wiederbefestigung, bevor Sie die Maschine wieder in Gang setzen.
- Die Konformität der empfohlenen Schmieröle beachten. Die Schmiermittel von Kindern entfernt halten. Lesen Sie aufmerksam die Warn- und Gebrauchshinweise auf der Schmiermittelverpackung. Nach dem Gebrauch waschen Sie sich gründlich die Hände. Die Schmieröle in Übereinstimmung mit den geltenden Umweltgesetzen behandeln.
- Nach der Beendigung der Wartungs- und Reparaturarbeiten stellen Sie vor der Ingangsetzung der Maschine sicher, dass diese Arbeiten vollendet, die Sicherheitssysteme wiedereingeschaltet und die Schutzvorrichtungen wieder montiert sind.

- Die Wechselteile müssen mit den Erfordernissen der Herstellerfirma übereinstimmen. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.
- Um bei der Arbeit auf Böden in der Nähe von Gräben oder auf Böden mit Gefälle ein Kippen der Maschine zu verhindern, ist höchste Vorsicht geboten und die Geschwindigkeit niedrig zu halten.
- Sollte die Maschine auf höheren Ebenen oder in der Nähe von gefährlichen Hängen eingesetzt werden, ist es obligatorisch das Gelände, in dem die Maschine aufgrund eines eventuellen falschen Bedienungsmanövers von oben abstürzen kann, vor dem Arbeitsbeginn abzusperren.
- Es ist verboten, Lasten zu transportieren, deren Gewicht die max. Tragfähigkeit der Maschine übersteigt.
- Die beweglichen Maschinenteile im Betrieb unter keinen Umständen berühren oder sich dazwischen stellen und auf einen angemessenen Sicherheitsabstand achten.
- Ein Aufenthalt von Unbefugten im Einsatzbereich der Maschine ist strengstens verboten.
- Ein Abstellen der Maschine auf Steigungen ist zu vermeiden. Falls dies erforderlich ist, die Maschine durch das Einschieben von Holzstämmen oder Steinen zwischen der Erde und den Ketten sperren.
- Bei Wartungsarbeiten darauf achten, dass diese nicht in Räumen mit wenig Luftzufuhr durchgeführt werden: Abgase gefährden die Gesundheit.
- Für eine regelmäßige Überprüfung des festen Haltes von Schrauben, Schraubenmüttern und eventuellen Verbindung sorgen.
- Es ist strengstens verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verletzen.
- Die Wartung der Maschine muss unbedingt beim ausgeschalteten Motor, durch befugtes Fachpersonal und gemäß den Anweisungen, die in diesem Handbuch und im Motor-Handbuch enthalten sind, erfolgen.
- Das Befüllen mit Treibstoff und Ölen darf nur beim ausgeschalteten Motor erfolgen, und zwar bei nicht zu hohen Motortemperaturen. Während der Befüllung darf nicht geraucht werden. Die Befüllung darf nicht in der Nähe von freien Flammen stattfinden. Sollte der Treibstoff hinausfließen, muss diese Stelle vor dem Einschalten des Motors unverzüglich abgetrocknet werden.
- Im Fall der Verstopfung oder Blockierung eines der Elemente den Motor abschalten und dann den Fremdkörper entfernen.
- Vor der Ausführung von Kurven die Blockierung des Differentials ausschalten.

ABSCHNITT 3

TRANSPORT

3.1 TRANSPORT

Die Bürste wird in Kartons geliefert. Bei Einlagerungen dürfen nicht mehr als 5 Verpackungen desselben Typs (1+4) übereinander gestapelt werden. Es muss vermieden werden, auf das einzelne Packstück eine Last von mehr als 100 kg zu legen (mit Auflagebasis der Mindestabmessungen des Packstücks selbst) Zur Montage wird auf die noch folgenden spezifischen Abschnitte verwiesen. Es muss berücksichtigt werden, dass die Verpackungsmaterialien wiederverwertbar sind und daher nach Benutzung an die entsprechenden Sammelstellen übergeben werden müssen, je nach den geltenden Bestimmungen des Landes, wo die Maschine sich im Einsatz befindet. Bei der Benutzung von Hebemitteln darf die Bürste nur mit dem Hubwagen rangiert werden, wobei schroffe Manöver zu vermeiden sind. In einem solchen Fall wird die Ausrüstung mit Seilen und Haken an beiden Enden der Schutzhaube verankert, wobei Acht zu geben ist, dass sie nicht verrutschen kann. Angesichts des beschränkten Gewichts wird auf jeden Fall empfohlen, dass zwei Personen die Ausrüstung anheben. Die Aufnahmepunkte sind oben im Text erläutert. Muss die Bürste eine lange Strecke transportiert werden, so sollte diese auf einen Lkw oder einem anderes geeignetes Transportmittel geladen werden.



GEFAHR

Die Ladearbeiten können sehr gefährlich sein, wenn sie nicht mit höchster Vorsicht durchgeführt werden. Vor dem Ladebeginn sollten also alle Unbefugten das Ladegelande verlassen, der Überführungs Bereich muss frei gemacht und abgesperrt werden und das Transportmittel muss auf seinen einwandfreien Zustand sowie auf seine Eignung geprüft werden.

Man muss außerdem sicherstellen, dass das Einsatzgelände frei von Hindernissen und dass darin ausreichend Platz für den «Fluchtweg» vorhanden ist, d. h. dass es sich um ein freies und sicheres Gelände handelt, in dem man sich beim Herunterfallen der Ladung schnell fortbewegen kann. Vor dem Ladebeginn sollte festgestellt werden, ob auf der Pritsche des Transportmittels für die zu transportierende Maschine genügend Platz vorhanden ist.



GEFAHR

Der Ladebereich für die Bürste muss eben sein, damit mögliche Verstellungen der Lasten verhindert werden.

- **Das Transportmittel, dessen Motor ausgeschaltet sein muss, darf nicht im Leerlauf sein und muss angezogene Bremse haben.**
- **Die Bürste mit einem der vorher beschriebenen Systeme laden. Nachdem die Maschine auf das Fahrzeug geladen wurde, stellen Sie sicher, dass sie in ihrer Stellung gut befestigt ist.**

Befestigen Sie die Maschine mit Hilfe von Seilen oder Ketten ganz fest an die Oberfläche, auf der sie steht, um jede ihre Bewegung zu verhindern. Nach Durchführung des Transports und vor dem Auspacken der Bürste muss kontrolliert werden, ob der Zustand und die Position keine Gefahr darstellen. Erst können die Seile oder Ketten abgetrennt und die Maschine mit den gleichen Mitteln und auf die gleiche Art wie bei dem Laden entladen werden.

Abschnitt 4

Bedienung

4.1 VOR DEM EINSATZBEGINN



ACHTUNG

Vor Inbetriebnahme der Bürste muss der Bediener alle Kapitel dieses Benutzerhandbuchs gelesen und verstanden haben (und des Motor-Handbuchs), insbesondere den Abschnitt 2 über die Sicherheitsvorschriften, gelesen und verstanden haben. Vor dem Arbeitsbeginn muss sichergestellt werden, dass sich die Maschine im perfekten Zustand befindet und dass alle Teile, die dem Verschleiß und der Beschädigung ausgesetzt sind, einwandfrei funktionieren.

4.1.1 AUSPACKEN DER BÜRSTE

- Die Bürsten Mod. 01 - Mod. 02 - Mod. 03 - werden komplett zusammengebaut in ihrer Verpackung geliefert.
- Um zu verhindern, dass die Bürstenrollen auf dem Transport beschädigt werden, hat jede Bürste ihren Schutz, der mit zwei Schrauben befestigt ist, die nach der Entnahme aus der Kiste entfernt werden müssen.
- An dieser Stelle ist die Bürste zur Anbringung an den Kultivator bereit.

4.1.2 AUSPACKEN DER BÜRSTE MIT SAMMELBEHÄLTER

- Die Bürsten Mod. 01 R - Mod. 02 R werden in einer einzigen Verpackung zusammengebaut geliefert, der Sammelbehälter ist von der Schutzhaube für die Bürsten abmontiert.
- Die beiden Teile aus der Kiste nehmen und das Vorderteil mit dem Muffenstutzen zum Anschluss an den Kultivator auf einer Ebene positionieren.
- Den Sammelbehälter an seinen Griffen (2 Abb. 5) herausnehmen und an die Bürsteneinheit (3 Abb. 5) setzen. - Den Bügel (4 Abb. 5) in die entsprechenden Halter (5 Abb. 5) einsetzen, wie von den Pfeilen angezeigt wird und die Griffe loslassen. - An dieser Stelle ist die Bürste zum Anbringen an den Kultivator bereit.

Typen der an das Gerät montierten Bürsten:

Modell	Ø Bürste	Länge Bürsten	Typ Bürste (auf Wunsch)
Mod. 01	300	300	- Standard - für Schnee
Mod. 02	300	450	gemischt (Borsten aus Stahl und Polypropylen)
Mod. 03	350	500	
Mod. 01 R	300	300	spiralförmig rechts und links
Mod. 02 R	300	450	spiralförmig rechts und links

4.1.3 ANBRINGUNG AM MOTORKULTIVATOR

Hinweise zur Anwendung finden sich unter dem Punkt «AUSWECHSLUNG MITEINANDER AUSTAUSCHBARER GERÄTE» in der BEDIENUNGSUND WARTUNGSANLEITUNG für den Kultivator. Nach Abschalten des Motors und Blockierung des Kultivators in waagerechter Stellung kann wie folgt vorgegangen werden:

- feste Schutzhandschuhe tragen.
- Bürsteneinheit anheben.
- Die Steckmuffe (1 Abb. 1/1A) in das Gehäuse des Abtriebs des Motorkultivators einfügen. Während der Anbringung besonders auf die Hülse des Abtriebs achten, um sie nicht zu beschädigen. Um das Einfügen des Geräts zu erleichtern, empfiehlt es sich, dieses leicht schwingen zu lassen, bis es sich völlig einfügt.
- Das Bodenfräsaggregat mit der entsprechenden Springfeder oder mit den Muttern blockieren; je nach Typ des Kultivators, mit dem es gekoppelt wird.
- Bei Kultivatoren ohne Schnellverbinder die Bürste mit Springfeder oder den entsprechenden Muttern und Unterlegscheiben (1-2 Abb. 7) blockieren.



GEFAHR

Vor Anbringung der Ausrüstung an der Zapfwelle prüfen, dass es nicht dreht, gereinigt und mit Fett geschmiert ist.

4.1.4 EINSTELLUNG DER ARBEITSHÖHE

Alle Modell sind mit Rädern ausgestattet, die neben der Erleichterung beim Verstellen der Ausrüstung zum Einstellen der Betriebshöhe je nach eigenem Bedarf dienen.

- Mit den Hebeln (4 Abb. 1/1A) können die Räder erhöht oder gesenkt werden. Es wird empfohlen, die Räder so einzustellen, das die Bürsten den Boden mindestens 3-4 mm streifen. Um eine unregelmäßige Abnutzung zu vermeiden, wird empfohlen, die Bürsten gleichmäßig einzustellen

4.1.5 EINSTELLUNG DER SEITLICHEN NEIGUNG DER BÜRSTE

Zum Reinigen eines bestimmten Bereichs mit der Bürste ohne Sammelbehälter wird empfohlen, diese nach der Seite hin zu neigen, damit der Schmutz auf eine Seite befördert wird, der dann wiederum in den anschließenden Durchgängen weiterbefördert wird, bis der betreffende Bereich völlig gereinigt ist. Dabei wird wie folgt verfahren:

- Der Kugelgriff (1 Abb. 6) der die Position blockiert, wird nach oben gezogen.
- Der Bügel mit Verbinder (2 Abb. 6) mit 3 Bohrungen wird in die gewünschte Richtung verstellt.
- Den Kugelgriff in die gewünschte Bohrung rasten. Auf diese Weise behält die Bürste beim Arbeiten ihre geneigte Stellung bei.

4.1.6 AUSBAU DES SAMMELBEHÄLTERS (GÜLTIG FÜR MOD. 01 R - MOD. 02 R)

Wenn der Sammelbehälter voll ist, muss er auf folgende Weise geleert werden:

- Schutzhandschuhe anziehen und den Behälter an den entsprechenden Griffen (2 Abb. 5) anheben, bis die Bügel RECHTS und LINKS (4 Abb. 5) aus den Haltern (5 Abb. 5) genommen sind.

Hinweis: damit vermieden wird, ein Teil des eingesammelten Materials zu verlieren, muss der Vorderteil des Sammelbehälters angehoben werden.



ACHTUNG

Den Inhalt des Sammelbehälters an den entsprechenden Stellen entleeren, die in Übereinstimmung mit den Umweltschutzgesetzen sind.

- Den Sammelbehälter nach der Beschreibung unter Kapitel "4.1.2 Auspacken der Bürste mit Sammelbehälter" anmontieren.

4.1.7 BÜRSTENWECHSEL

- Beim Bürstenwechsel muss die Maschine auf stabilen Supports aufliegen.
- Die Mutter (7 Abb. 4) abschrauben und den Sperrblock (6 Abb. 4) entfernen.
- Die Anzugstange (5 Abb. 4) von den Bürsten rechts und links und von den Aufnahmen (1 Abb. 4) ziehen.
- An dieser Stelle kann das Auswechseln der Bürsten auf folgende Weise vorgenommen werden. - Die Seite der Bürste mit der Mitnehmernut (4 Abb. 4) am Schaft anordnen.
- In die Anzugstange (5 Abb. 4) den Sperrblock RECHTS (6 Abb. 4) einfügen und alles in die Bürste RECHTS (2 Abb. 4) und in die Mitnehmereinheit LINKS einsetzen.
- Die Bürste LINKS und den Sperrblock LINKS einsetzen und die Mutter (7 Abb. 4) einsenken.
- Die Nuten der Bürsten (4 Abb. 4) auf die Mitnehmerstifte (3 Abb. 4) und die entsprechenden Schaftzentrierer ausrichten.
- Die Mutter (7 Fig. 4) ganz festziehen.



ACHTUNG

Die Bürsten mit Sammelbehälter umfassen eine Bürste rechts und eine Bürste links. Beim Auswechseln der Bürsten Acht geben, dass diese so montiert werden, dass der Schmutz zur Mitte und nicht zur Seite befördert wird.

4.1.8 VORBEREITENDE UNTERSUCHUNGEN

- Kontrollieren, ob alle Schrauben, besonders die Schrauben der Bürsteneinheit, ordnungsgemäß festgezogen sind.
- Kontrollieren, ob die Bürsten fachgerecht montiert sind.

4.2 EINSATZ DER MASCHINE

- Auf Flächen oder Strecken mit Unterbrechungen oder Einsenkungen muss langsam gefahren werden.



ACHTUNG

- Es ist verboten, nachgiebige Böden zu befahren, auf denen die Maschine kippen könnte.
- Der Rückwärtsgang wird mit dem Minimum ausgeführt, wobei Acht zu geben ist, dass keine Hindernisse im Wege liegen.
- Die Hindernisse sollen mit geringer Geschwindigkeit

keit umgefahren werden und jede Manöverreaktion muss kontrolliert werden.

- Fahren Sie mit der Maschine nicht abrupt an.
- Es ist verboten, auf der Maschine Personen oder Tiere zu befördern.

4.3 ABSTELLEN DER MASCHINE



ACHTUNG

Es ist strikt zu vermeiden, die Maschine auf nachgiebigen

Böden, in der Nähe von Böschungen, Gräben oder Böden mit Gefälle aufzustellen. Die Maschine während der Haltepausen nicht unbewacht lassen.

4.4 NACH DEM EINSATZENDE

Nach dem Einsatzende ist die Maschine in einem ebenen und überdachten Gelände abzustellen und sorgfältig gereinigt werden. Eine immer saubere Maschine in gutem Zustand bietet höchste Leistungsfähigkeit.

Abschnitt 5 Reguläre Wartung

5.1 ALLGEMEINES

Die Frontbürste ist so konzipiert, dass keine besonderen Wartungen erforderlich sind. Um eine höchste Arbeitsleistung und eine stets einwandfreie Betriebsweise zu erzielen, müssen einige Maßregeln eingehalten werden. Nachfolgend werden verschiedene ordnungsgemäße Wartungsarbeiten beschrieben. Es ist wichtig zu beachten, dass die niedrigen Instandhaltungskosten und eine lange Lebensdauer der Maschine von der strengen und konstanten Beachtung dieser Regeln abhängen. Wenden Sie sich wegen aller Kundendienstprobleme oder eventueller Fragen an den gebietszuständigen Wiederverkäufer oder an die technische Abteilung der Herstellerfirma.



GEFAHR

Die Maschine muss bei den verschiedenen Wartungs- und Einstellarbeiten unbedingt in der Ebene oder auf Supports blockiert sein.

5.2 WARTUNG DER MASCHINE

Es ist in regelmäßigen Zeitabständen für eine komplette Maschinenwäsche zu sorgen, bei der jeder Maschinenteil sorgfältig zu reinigen ist. Bei Einsatz eines Hochdruck-Reinigungssystems mit Wasser Acht geben, dass kein Wasser eintritt und keine Komponenten beschädigt werden. Nach jeder Reinigung müssen alle Teile, die Reibungen ausgesetzt sind, geschmiert werden. Die Mitnehmereinheit (1 Abb. 4) erfordert keinen periodischen Schmiermittelwechsel. Bei Lecks wird empfohlen, sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung zu setzen. (Empfohlenes Mineralöl: AGIP BLASIA 320) 0,5 Liter.

- Das Kardangelenk (5 Abb. 6) periodisch alle 8/10 Betriebsstunden fetten.
- Beide Bürsten auswechseln, falls diese anschließend verschlissen sind.

5.3 AUSSERGEWÖHNLICHE WARTUNG

Die Arbeiten der außergewöhnlichen Wartung sind in diesem Handbuch nicht beschrieben und müssen ausschließlich von der Herstellerfirma oder von dem von ihr dazu geschulten und befugten Fachpersonal ausgeführt werden.

5.4 EINSATZPAUSE

Wenn für die Maschinen lange Einsatzpausen vorgesehen sind, ist Folgendes unbedingt zu beachten:

- die gesamte Maschine muss bei gleichzeitiger Entfernung jeder Dreckspur sorgfältig gereinigt werden;
- es ist zu prüfen, ob die Schrauben fest angezogen sind;
- beschädigte oder verschleißte Teile müssen überprüft und ggf. ausgewechselt werden;
- eventuell eine Schicht des Antirostmittels auf lädierte oder abgeriebene Stellen auftragen;

- alle Verschleißteile einschmieren oder einfetten;
- Verschleiß ausgesetzte Teile schmieren / fetten.
- die Maschine mit einer Plane abdecken und an einen überdachten und vom Unwetter, Eis und Feuchtigkeit geschützten Platz abstellen.

5.5 MASCHINENAUSBAU

Zu ihrem Ausbau wird die Maschine in ihre gleichartigen Bestandteile getrennt, die gemäß den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes zur Abfallentsorgung beseitigt werden können. Die Entsorgung von Altölen und verschiedenen Reinigungsmitteln erfolgt gemäß verschiedenen Vorschriften des jeweiligen Landes.



ACHTUNG

Im Falle der Entsorgung von verschiedenen Bestandteilen wenden Sie sich ausschließlich an rechtlich zugelassene Stellen, die in der Lage sind, eine schriftliche Entsorgungsbescheinigung zu hinterlassen.

5.6 WECHSELTEILE

Die Wechselteile der Motorgruppe sollen direkt beim Motorhersteller oder seinem Konzessionär angefordert werden. Wegen der Bestellung von Wechselteilen für die Maschine wenden Sie sich an den gebietszuständigen Konzessionär oder an die Herstellerfirma.

Es wird daran erinnert, dass die Herstellerfirma für jegliche Fragen bezüglich des Kundendienstes bzw. der Wechselteile immer zur Verfügung steht

CE Dokument

ITALIANO - DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ «CE»

Dichiariamo sotto la nostra responsabilità che la macchina è conforme ai requisiti di sicurezza e salute previsti dalla Direttiva Europea 98/37/CE.

ENGLISH - «CE» DECLARATION OF CONFORMITY

We hereby declare, under our responsibility, that the machine complies with the safety and health requisites established by European Directive 98/37/EC.

FRANÇAIS - DÉCLARATION DE CONFORMITÉ «CE»

Nous déclarons sous notre responsabilité que la machine est conforme aux prescriptions de sécurité et de santé prévues par la Directive Européenne 98/37/CE.

DEUTSCH- «CE»-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären unter unserer Verantwortung, dass die Maschine den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Europarichtlinie 98/37/EWG entspricht.

Mod.:

Matr:



Adolf Telsnig eK • Dörnbergstr 27-29 • 34233 Fuldata
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail info@telsnigde
Homepage www.telsnigde